

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 21 (1914)

Heft: 14

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bücherschau



Brehms Tierleben. Allgemeine Kunde des Tierreichs. 13 Bände. Mit über 2000 Abbildungen im Text und auf mehr als 500 Tafeln in Farbendruck, Kupferätzung und Holzschnitt sowie 13 Karten. Vierte, vollständig neubearbeitete Auflage, herausgegeben von Prof. Dr. Otto zur Strassen. *Band XI: Die Säugetiere.* Neubearbeitet von Ludwig Heck und Max Hilzheimer. Zweiter Teil. Mit 30 Abbildungen im Text, 15 farbigen und 4 schwarzen Tafeln sowie 20 Doppeltafeln. In Halbleder gebunden 12 Mark.

In Anbetracht der langen Dauer bis zu seinem Erscheinen durften wir vom zweiten Säugetierbande der neuen Brehmauflage etwas Schönes erwarten. Und man muß wohl sagen: unsere Erwartung ist nicht getäuscht worden. Enthält doch dieser zweite Säugetierband in Hecks zielbewußter Bearbeitung und gewandter Darstellung etwas, was bisher noch nicht existierte, nämlich eine populäre Monographie der bei weitem größten Säugerordnung, der Nagetiere, die wissenschaftlich auf der Höhe des Tages steht! So umfassend und eindringend und so gemeinverständlich und angenehm lesbar zugleich sind die Nager, dieses schier unübersehbar formenreiche, wimmelnde Kleinvolk unter den Säugetieren, das aber durch sein massenhaftes Auftreten vielfach eine große Wichtigkeit für den Menschen gewinnt, noch nie und nirgends behandelt worden, und das dürfte dem neuen Brehmband einen ganz besonderen Wert verleihen, ihm ein ganz besonderes Interesse sowohl in wissenschaftlichen als in Laienkreisen sichern. Zumal für die Illustrierung ähnliches gilt. Soviel verschiedene Nagetierarten (wohl gegen 100) hat man in authentischen Momentaufnahmen nach dem Leben sicher noch nie beisammen gesehen, und auch in den Farbentafeln sind wieder eine Reihe in ihrer Art ganz neuer Anschauungsdokumente geschaffen worden, die der ernsteren Wißbegier jedenfalls hochwillkommen sein werden. So die Pfeifhasentafel von Hartig, die zugleich sehr glücklich die schwierige künstlerische Aufgabe löst, ein kleines Tier genau mit Einzelheiten wiederzugeben und es in der Landschaft doch klein erscheinen zu lassen; die Borkenrattentafel, die von Geisler nach dem einzigen Studienmaterial hergestellt ist, was überhaupt existiert, und die Feh-Eichhorntafel, die uns einen für Brehm neuen russischen Künstler, W. Watagin, als Meister in der Wiedergabe des Säugetierfelles kennen lehrt. Man freut sich, in den späteren Bänden von ihm vielleicht auch die anderen russischen Pelztierarten illustriert zu sehen. Bei den Flossenfüßern am Schlusse des Bandes tritt auch ein neuer Textbearbeiter auf, Max Hilzheimer, ein jüngerer Säugetierspezialist, mit dem sich Heck in die Bearbeitung der noch ausstehenden Gruppen geteilt hat, um dem allgemeinen Verlangen der Abnehmer des Werkes nach rascherem Erscheinen gerecht zu werden. Unter den Illustrationen dieser Abteilung erfreut eine äußerst lebens- und wirkungsvolle Farbentafel vom Walroß, die Meister Kuhnert beigezeichnet hat, und die ersten photographischen, d. h. unantastbar richtigen Abbildungen des See-Elefanten, die in weitere Kreise kommen.



Die große
Fachzeitschriftenschau
auf der Buchgewerblichen Welt-
Ausstellung Leipzig 1914,
Mai bis Oktober, bringt zum Aushang die

Mitteilungen über Textil-Industrie

Verband kaufmännischer Agenten der Schweiz

Vakanzenliste

No.	Sitz der Firma	Artikel
216	Frankreich	Dentelles de Valenciennes
217	Frankreich	Lederriemen für Transmissionen
218	Frankreich	Einlegesohlen in Stroh und Kork
219	Frankreich	Rubans und Velours
220	Böhmen	Bindfaden und Schnüre
221	Genf	Couvertures piquées, Spécialité d'Edredons, Plumes, Duvets, Capock en gros.
222	Sachsen	Klößelspitzen, Kragen, Läufer, Tablettes etc.
223	Deutschland	Kleiderstoffe
224	Schweiz	Gestickte Taschentücher, Echarpes, Roben, Servietten-Taschen
225	Oesterreich	Kunstthorn-Knopffabrik
226	Deutschland	Galanterie, Lederwaren, Kurzwaren
227	Deutschland	Graphit-Schmelztiegel
228	Deutschland	Motorenöle und Fette
229	Berlin	Lederwaren
230	Berlin	Radium-Leuchtfarbe
231	Berlin	Abtrennbare Gaze für Kurbelstickerieen
232	Berlin	Universal-Kitt
233	Berlin	Charbons artificiels et Balais en charbon
234	Frankreich	Herrenstoffe, Nouveautés, Damenkleiderstoffe, Tuche, bedruckte Wollcachemire.
235	Oesterreich	Kunstthornknöpfe
236	Böhmen	Halbwollene Serge für Herrenkleider
237	Deutschland	Automatischer Rasierpinsel und flüssige Rasierseife (Patent)
238	Deutschland	Leinene und baumwollene Taschentücher
239	Böhmen	

Auskunft nur für Mitglieder des obigen Verbandes bei Hugo Wolf, Leonhardstrasse 4. Telefon No. 11663.

Doppelhub-Jacquards

GEBR. RUEGG
vorm. Hch. BLANK
Maschinenfabrik
USTER

Kartenschlag-Maschinen
.: Karton-Scheeren etc. .:

Weberei-Mechaniker

tüchtig und erfahren in allen Betrieben, Reparaturen, Montieren, Werkstatt, sucht dauernde Stelle. Beste Referenzen.

Offerten erbeten unter Chiffre G. H. 1350 an die Expedition des Blattes.

Eternit!

Eternitdecken
Bester Ersatz für defekte Decken in Fabriksälen
Erstellung ohne Betriebsstörung